

**Gegenanträge
zur ordentlichen Hauptversammlung
der E.ON SE am 16. Mai 2024**

Hinweis

Stand: 2. Mai 2024

Nachfolgend sind die zugänglich zu machenden Gegenanträge von Aktionären im Sinne der §§ 126, 127 Aktiengesetz zu den Punkten der Tagesordnung der Hauptversammlung am 16. Mai 2024 aufgeführt.

Sofern Sie sich einem Gegenantrag anschließen wollen, der sich in der Ablehnung des Vorschlags der Verwaltung erschöpft, können Sie dies tun, indem Sie bei dem zugehörigen Tagesordnungspunkt mit „Nein“, d.h. gegen den Vorschlag der Verwaltung, stimmen. Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei der Erteilung und Abänderung von Weisungen.

E.ON SE
Brüsseler Platz 1
45131 Essen
www.eon.com

Gegenantrag des Aktionärs Hans Oswald zu
Tagesordnungspunkt 3 (Entlastung des Vorstands für das
Geschäftsjahr 2023) und Tagesordnungspunkt 6
(Billigung des Vergütungsberichts für das
Geschäftsjahr 2023)

e-on Hauptversammlung 16.5.2024, um 10Uhr,

Copyright1 Oswald2024

**Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.1
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 2 bis 11**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr. 1 siehe Vergütungsbericht

Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen, den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und Bewährung,

auch in den Zeiten von Corona waren diese Vergütungen unangemessen und respektlos, vor allem, wenn man sich in Corona-Zeiten auch noch

Vergütungserhöhungen gönnt !

10 Millionen EURO an Maximalvergütung nur für die Vorstandsvorsitzenden ohne Nebenleistungen und ohne Versorgungsaufwand.....

das ist das über 500 fache eines Verkäufers,

das ist das über 470 fache eines Mindestlohn-Empfängers,

das ist ein Tageslohn pro Arbeitstag von über 47.000 €, das sind die Stunde über 5900 €

Nochmals zum Vergleichen, der Vorstandsvorsitzende gönnt sich das über 35 fache an Max.-Vergütung als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das über 38 fache an Max.-Vergütung, wie unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz

Des Weiteren ist zu beanstanden und unverständlich, dass eine ganze Heerschar von Juristen und dergleichen im Back Office die Aktionärsfragen für die Vorstände und Aufsichtsräte beantwortet und unsere Vorstände und Aufsichtsräte, die Aktionärsfragen nur noch vorlesen, was andere Juristen verfasst haben. Vor was haben die Vorstände und Aufsichtsräte Angst...? Oder ist das Unfähigkeit....?

Unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz muss bei seinen Pressekonferenzen seine Fragen selber beantworten und das für viel, viel weniger Geld....?

Sind die e-on

Vorstände und Aufsichtsräte nicht in der Lage die Aktionärsfragen selber zu beantworten.... ?

0,53€ an Dividende ist ein Hohn, ein Spott, ist lächerlich.....gegenüber den Maximalen Vorstandsvergütungen von 10 Millionen EURO.

Das ist ein Dividenden-Indikator von 18.867.924 unglaublich.....aber wahr...

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 2 zu den TOP 2

den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten** eine Einzelabstimmung.

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte **man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre** Freude? Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre Vergütung noch selber berechnen, oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater. Vorstände bemühen zur Rechtfertigung ihrer überhöhten Vergütungen ja auch immer wieder gerne einen Vergütungsberater, um sich in einem **Vergütungs-Gutachten** die Angemessenheit Horizontal und Vertikal bestätigen zu lassen! **Die Kosten gehen auch immer zu Lasten der Aktionäre und liegen in der Regel bei ca. 100.000 Euro!**

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 3 zu den TOP

Der Versammlungsleiter möge die Wahlergebnisse der heutigen Hauptversammlung, langsam, laut und deutlich vorlesen damit auch alle Aktionäre die Wahlergebnisse **verstehen und eindeutig wahrnehmen können**. Immer wieder Wahlergebnisse von 99% ist das überhaupt möglich, oder passt da irgendetwas nicht richtig...?

Es war einmal so fangen alle Märchen an, Allzeithoch der **e-on** Aktie, war einmal bei ca. **52€ (Lt. onvista)** danach **stürzte der Aktienkurs im Tiefflug bis zum Allzeittief bei ca. 6€ ab**. Heute steht der Kurs bei ca.12€

Viele, viele Aktionäre haben mit der **e-on** Aktie viel, viel Geld verloren.

Die letzten Jahre geht es mit dem Aktienkurs der **e-on** Aktie eigentlich oft nur bergab oder Seitwärts.

Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Dr. Titeln, diese Leute sind teils seit über Jahren dabei, bringen allerdings nichts Gravierendes, entscheidendes auf die Reihe um den Kurs der **e-on** Aktie entscheidend nach vorne zu bringen. Wir brauchen bei der **e-on** endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken.

Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.

Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allem der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China** zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO.

Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend in unserer AG...?

Denken sie nur an den blaublütigen Kanzlerkandidaten der CDU /CSU Karl - Theodor Freiherr von und zu Guttenberg, auch er hatte abgeschrieben ein Plagiat und musste gehen....usw...?

Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Frage in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....
Hans Oswald

Gegenantrag des Aktionärs Hans Oswald zu
Tagesordnungspunkt 4 (Entlastung des Aufsichtsrats für
das Geschäftsjahr 2023)

e-on Hauptversammlung 16.5.2024, um 10Uhr,

Copyright1 Oswald2024

Anträge / Gegenanträge Nr.2 zu den Tagesordnungspunkten TOP 2 bis 11

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 3
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Gründe:

1. Auch in Corona Zeiten, als die virtuellen Hauptversammlungen eingeführt wurden, wurde **von Versammlungsleitern und Vorständen der Hauptversammlungen immer wieder den** Aktionären versprochen und vermittelt, dass man sich freue nach Corona wieder präsenste Hauptversammlungen durchzuführen.
2. **Der Ausschluss von Aktionären an den Hauptversammlungen findet statt und ist auch offensichtlich gewollt, wenn ein Aktionär aus vielschichtigen Gründen nicht internetfähig sein kann, oder will, oder im Ausland ist oder nicht mobil ist, usw....**
3. Die immer wieder von Versammlungsleitern und Vorständen vorgegaukelten Gründe hybride Hauptversammlungen wären zu teuer, liegen falsch. Hierzu schlagen wir eine recht einfache und simple Gegenfinanzierung vor. **Den Vorständen und Aufsichtsräten die überhöhten Vergütungen um die Kosten der Hybrid Hauptversammlungen zu kürzen.**
4. **Nochmals zum Vergleichen,** der **e-on Vorstandsvorsitzende** gönnt sich das über **35fache an Maximal- Vergütung** als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das über **38fache an Maximal-Vergütung**, wie unser Bundeskanzler Olaf Scholz...
Und das ist einfach übertrieben, unrealistisch und einfach nur Wucher !
Wucher könnte auch eine strafbare Handlung darstellen....?
5. **Also insoweit tut das den Vorständen und Aufsichtsräten nicht allzu weh...**
6. **0,53€ an Dividende ist ein Hohn, ein Spott, ist lächerlich.....gegenüber den Maximalen Vorstandsvergütungen von 10 Millionen EURO.**
Das ist ein Dividenden-Indikator von 18.867.924 unglaublich.....aber wahr...
7. Hybride Hauptversammlungen wären rechtlich zu kompliziert. Bei ihren Juristenstäben **dürfte das kein Problem darstellen. Auf Kosten der Aktionäre, wäre das ein** Armutszeugnis, wenn Sie bzw. Ihre findigen Juristen das nicht hinbekämen. Schließlich lassen sich Ihre Juristen bei der Findigkeit des Nachweises der überhöhten Vergütungen auch immer **wieder märchenhafte, hörige Sachverständige finden, die es doch tatsächlich schaffen, die horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche schön zu rechnen. Die** Kosten müssen wie immer die Aktionäre zahlen.
8. Da wir immer wieder feststellen müssen, dass über 90% der Aktionäre und Aktionärsvertreter, Hybride bzw. präsenste Hauptversammlungen verlangen, fordere ich **alle gleichgesinnten Aktionäre und Aktionärsvertreter auf, immer wieder ähnliche Anträge** zu stellen, bis den Aktionären den Chefs Folge geleistet wird. Es kann nicht sein, dass **Angestellte, damit meine ich Vorstände und Aufsichtsräte, Arbeitsverweigerung betreiben** und die Chefs der AG`s die Aktionäre von der Wahrnehmung der Aktionärsrechte **ausschließen. Vorstände und Aufsichtsräte wollen aus den Aktionären, den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der AG`s, Bittsteller generieren.**
9. Dass Hybride Hauptversammlungen gehen, zeigt die ING in Holland, da fand ...in 2023...eine Hybride HV statt..
10. Es haben sich auf vielen Hauptversammlungen über Jahre in virtueller Form, besondere nicht akzeptable Formen bei Vorständen und Aufsichtsräten eingeschlichen zum Nachteil **der Aktionäre, den eigentlichen Chefs, die Aktionäre**

zu umschiffen, zu umgehen, insbesondere mit ausdrucksvollen Trixereien, Ausschluss von größeren Gruppen der Aktionäre an den Hauptversammlungen, auch um die Wahlergebnisse für sich zu beeinflussen, zu manipulieren.

11. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s** regelrecht vorführen lassen....

Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der** Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..? Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **e-on, das zu erreichen?**

Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?

12. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran. **Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden** müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich,**

Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO.

Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald